

Medieninformation

Baustellenschaun in Reininghaus: Drei Quartiere, drei Baustellen und Einblicke in das Graz von morgen

Graz, 7. September 2026 – Was entsteht gerade in Reininghaus? Wie werden die neuen Quartiere aussehen und wann können die nächsten Bewohner:innen einziehen? Beim Baustellenschaun gibt es Antworten direkt vor Ort und exklusive Einblicke in Projekte, die das Gesicht des Stadtteils in den kommenden Jahren prägen werden. Nach dem großen Interesse beim ersten Baustellenschaun im Rahmen des Stadtteilstestes am 3. Juli 2026 wird die Veranstaltungsreihe am 23. September und am 14. Oktober 2026 fortgesetzt. Veranstalter ist der Verein Stadtteil Graz Reininghaus.

„Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und der großen Nachfrage, die wir bei unserem ersten Baustellenschaun wollen wir die Veranstaltungsreihe nun fortsetzen. Gerade weil in Reininghaus gleichzeitig an so vielen Stellen gebaut wird, ist es spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Projekte – für Wohnen und Gewerbe – gestaltet sind und welche Qualitäten künftig hier entstehen“, sagt Mag. Alexander Daum, Vorstand Verein Stadtteil Graz Reininghaus und ENW. „Der Verein Stadtteil Graz Reininghaus verfolgt seit seiner Gründung das Ziel, die Entwicklung des neuen Stadtteils nicht nur baulich, sondern auch gesellschaftlich zu begleiten. Kultur, Nachbarschaft und Beteiligung sind dabei zentrale Bausteine einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Das Baustellenschaun ermöglicht genau diese Begegnung“, so DI Birgit Leinich, Vorstand Verein Stadtteil Graz Reininghaus und ÖSW. „Beim Baustellenschaun zeigen wir, was sich derzeit hinter den Bauzäunen von Q1, Q17 und Q6a Nord tut, informieren über die nächsten Schritte und geben Einblicke in die unterschiedlichen Konzepte der einzelnen Quartiere. Manche sehen die nächste Baustelle, wir sehen die Zukunft von morgen, wo Raum von Menschen für Menschen gebaut wird“, Ing. Bettina Thaller, Vorstand Verein Stadtteil Graz Reininghaus und ÖWG Wohnbau.

Eine Tour – drei Quartiere

Quartier 1: Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

Im **Quartier 1** (Bauträger: **Wohnbaugruppe ENNSTAL**) wird weiter gebaut. Neben der Besichtigung bereits errichteter Projekte steht das neue Wohnbauprojekt **DECK04** im Mittelpunkt. Das von Atelier Pucher geplante, schiffartig anmutende Gebäude umfasst **78 Wohnungen in Niedrigenergiebauweise**. Die Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen werden als geförderte Mietwohnungen und als geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption angeboten. Alle Mietwohnungen werden mit Küche ausgestattet. Das Besondere sind die großzügigen Split-Level-Einheiten im Erdgeschoss mit 76 bis 118 Quadratmetern, wo Gewerbefläche und Wohnen in einem angeboten wird. Entlang der Alten Poststraße soll so eine Art „Bazar“-Situation mit Gewerbe- bzw. Handwerksbetrieben entstehen. Neben dem Zukunftsbild von Wohnen und Arbeiten in einer Einheit, wird auch Betreutes Wohnen mitgeplant. Die Übergabe soll 2027 erfolgen. Durch das Quartier führt Sandra Stradner, Leiterin Kundencenter ENW.

Quartier 6a Nord: Wohnen und Arbeiten am Reininghauspark

Im **Quartier 6a Nord** (Bauträger: **ÖWG Wohnbau**) wird das Projekt **LIVORO** besichtigt. LIVORO, das nach Plänen von Pentaplan ZT realisiert wird, ist ein Wortspiel, das die Funktionen wohnen (lavoro) und leben (living) vereint. Direkt am Reininghauspark entstehen **vier Gebäude mit 146 Wohneinheiten**, die sowohl als Miet- oder Eigentumswohnungen angeboten werden, **sowie 25 Gewerbeeinheiten**. Die Wohnungen sind zwischen 38 bis 140 Quadratmeter groß und verfügen über großzügige Balkonflächen sowie Kellerabteile. 121 Tiefgaragen-Stellplätze stehen zur Verfügung, die optional erworben werden können. „Wohnen am Park“ setzt auf urbanen Charakter und verbindet eine differenzierte Gebäudestruktur, großzügige Freiräume mit starken Grünraumbezug. Die

Fertigstellung soll 2028 erfolgen. Durch das Quartier führt Ing. Bettina Thaller, Vorstand Verein Stadtteil Graz Reininghaus, und ÖWG Wohnbau.

Quartier 17: Das Lichtquartier

Im Quartier 17 (Bauträger: **ÖSW AG - Österreichische Siedungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft**) stehen gleich zwei Wohnprojekte im Fokus: **LUMINA** und **LUMA** – das Lichtquartier. LUMINA, das nach den Plänen des Architekturbüros Tritthart+Herbst errichtet wird, umfasst zwei Baukörper mit insgesamt **58 freifinanzierten Eigentumswohnungen** zwischen 55 und 90 Quadratmetern, mit Balkon, Terrasse oder Eigengarten ausgestattet. LUMA umfasst **acht Wohngebäude mit 277 freifinanzierten Mietwohnungen** zwischen 35 und 106 Quadratmetern, ausgestattet mit Balkonen, Terrassen oder Dachgärten. Besonders charakteristisch für das Quartier ist die Gestaltung des Freiraums: Das Lichtquartier wird oberirdisch autofrei, der zentral gelegene Quartierspark bildet das grüne Herzstück. LUMA, das von schneider+schumacher realisiert wird, ist in kerngedämmter Ziegelmassivbauweise errichtet und zählt zu den aktuell größten Ziegelbauprojekten Österreichs. Das Thema Licht wird nicht nur in der Architektur aufgegriffen, sondern auch in der künstlerischen Lichtinstallation „Wortklauberei“. 2027 ist die Fertigstellung des gesamten Lichtquartiers in zwei Phasen geplant. Durch das Quartier führt DI Anna-Maria Tax (Projektentwicklerin der ÖSW AG).

Termine:

Das **Baustellenschaun** findet an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 23. September 2026, 15:30–17:00 Uhr
- Mittwoch, 23. September 2026, 17:00–18:30 Uhr
- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 15:30–17:00 Uhr

Am 23. September gibt es somit zwei Durchgänge, am 14. Oktober einen Durchgang.

Start und Endpunkt der Tour:

Tennenmälzerei, Ebene 1
UNESCO-Espalade 9, 8020 Graz

Die Teilnahme ist kostenlos.

Helme werden zur Verfügung gestellt.

Bitte um Anmeldung unter: info@reininghausgründe.at oder reininghausgruende@stadt.graz.at

Bildtext: Impressionen vom Baustellenschaun im Juli.

Fotocredit: © Daniel Kindler

Über den Verein Stadtteil Graz Reininghaus

Der gemeinnützige Verein Stadtteil Graz Reininghaus wurde im Juni 2023 aus dem Zusammenschluss von 17 Bauträger:innen gegründet, die gemeinsam mit der Stadt Graz die Vision eines neuen Stadtteils in Reininghaus verwirklichen, mit dem Ziel, gemeinsam mit verschiedenen Akteur:innen vor Ort den Stadtteil aktiv zu gestalten und so einen lebendigen, nutzungsdurchmischten und mitgestalteten Stadtteil zu schaffen. Der Verein befasst sich unter anderem mit Themen wie der Vision Reininghaus, der Belebung der Sockelzonen, Mobilitätsmanagement, Baulogistik, Gemeinschaftseinrichtungen, Marketing und ermöglicht Kulturveranstaltungen. Das notwendige Budget wird anteilig von den beteiligten Unternehmen getragen. Neben den Bauträger:innen zählen mittlerweile Unternehmen, soziale Einrichtungen sowie Institutionen aus dem Kunst- und Kulturbereich zu den Mitgliedern.

Mehr unter: <https://reininghausgründe.at/verein/>

Pressekontakt

Dr. Alexandra Vasak, Reiter PR

REINING HAUS GRÜNDE

Praterstraße 1 | weXelerate Space 12 | 1020 Wien

T: +43 699 120 895 59

alexandra.vasak@reiterpr.com